

THAYNGER

GROSSAUFLAGE

Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Blick zurück

Wie war 2023? Der Gemeinde- und der Einwohnerratpräsident ziehen Bilanz. **Seiten 5 und 7**

Glückwünsche

Gewerbler der ganzen Gemeinde danken ihrer Kundschaft und wünschen alles Gute. **Ab Seite 6**

Mutter tötet ihr Kind

Ledig schwanger werden: Vor 150 Jahren eine Schande. Die Geschichte einer Betroffenen. **Seite 16**

nives cosmetic and more
052 649 33 20
nives-cosmetic.ch

nives cosmetic and more...
DAS kosmetikinstitut
im kanton schaffhausen

Frohe Festtage
nives cosmetic and more

A1538619

Weihnachtliche Schulmärkte



Bild: vf

THAYNGEN / HOFEN In der Gemeinde herrschte mancherorts Bedauern darüber, dass der Gewerbeverein heuer keinen Weihnachts-

markt organisiert hat. Doch die Schulen sorgten für Abhilfe. Am Mittwochabend lud das Reiat Schulhaus und am Donnerstagabend das

Hammenschulhaus (siehe Bild) zum weihnachtlichen Stöbern ein. Die beiden Anlässe stiessen auf grossen Anklang. (vf) **Seite 9**

Bundesgeld für den Kirchplatz

THAYNGEN Das Bundesparlament hat Anfang Dezember 1,6 Milliarden Franken freigegeben für Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr. Als eine von 32 Agglomerationen in der ganzen Schweiz erhält die Region Schaffhausen in der Zeitspanne von 2024 bis 2027 einen Betrag von 27 Millionen Franken. Davon gehen 2,1 Millionen Franken ins Thaynger Projekt «Aufwertung Kirchplatz und Verkehrsberuhigung Wanngasse».

Wie Gemeinderat Walo Scheiwiler an der Einwohnerratssitzung vom Donnerstagabend erklärte, trägt der Bund einen Drittel der Kosten. Im Frühling starte ein Mitwirkungsverfahren. Die politischen Fraktionen sind laut dem Tiefbaureferenten eingeladen, Mitwirkende zu bestimmen. Eingeladen sind auch Vereinsvertreter, Anwohner und andere Interessierte. Ziel des Projekts ist die «Attraktivierung des Dorfkerns» und der «Erhalt eines multifunktionalen Dorfplatzes». (vf)

ANZEIGEN



Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6, 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38

www.wunderli-immobilien.ch

A1538658



Zentral-Garage

Ihr kompetenter Partner, wenn es um Ihr Auto geht!

Zentral-Garage
Thayngen AG 
R. Mülhaupt

Dorfstrasse 6
CH-8240 Thayngen
Tel. +41 (0)52 649 32 20
mail@zgt-muelhaupt.ch
www.zgt-muelhaupt.ch

Fachbetrieb
für alle Kraftfahrzeuge

A1538659

über 30 Jahre

Schreinerei / Innenausbau

HOLZ
peyer

www.holzpeyer.ch

079 672 24 75, info@holzpeyer.ch

A1538661

Unsere Öffnungszeiten über die Festtage

Fr.,	22. 12.,	7.00 bis 12.15 Uhr
Sa.,	23. 12.,	7.00 bis 12.00 Uhr
So.,	24. 12.,	9.00 bis 11.00 Uhr nur abholen
Mo.,	25. 12.,	geschlossen
Di.,	26. 12.,	geschlossen
Mi.,	27. 12.,	7.00 bis 12.15 Uhr
Do.,	28. 12.,	7.00 bis 12.15 Uhr 14.30 bis 18.30 Uhr
Fr.,	29. 12.,	7.00 bis 12.15 Uhr
Sa.,	30. 12.,	7.00 bis 12.00 Uhr
So.,	31. 1.,	geschlossen
Mo.,	1. 1.,	geschlossen
Di.,	2. 1.,	geschlossen

Ab Mi., 3. 1. 2024
normale
Öffnungszeiten
Dorfstrasse 10,
8240 Thayngen



A1558632

Computer-Reparaturen aller Marken

(auch Steg-Computer/pcp)

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demoraum.
PC Direkt Systems AG, Grubenstr. 108, SH.
Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder
vorbeischaun.

www.pcds.ch, verkauf@pcds.ch A1538467

THAYNGER
Anzeiger 
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Wissen, was in Thayngen läuft.

Andreas Kändler, Kundenberater
Tel. +41 52 633 32 75
Anzeigerservice@thayngeranzeiger.ch

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



GRÜNABFUHR – JAHRESVIGNETTEN

Ab Mittwoch, 3. Januar 2024, können die Jahresvignetten 2024 für die Grünabfuhr bei der Zentralverwaltung der Gemeindeverwaltung Thayngen gekauft werden.

Gebühren

140 Liter	1 Jahresvignette	Fr. 81.10 inkl. MwSt.
240 Liter	1 Jahresvignette	Fr. 162.15 inkl. MwSt.
800 Liter	1 Jahresvignette	Fr. 540.50 inkl. MwSt.

GEMEINDE THAYNGEN

A1555457

WIR DANKEN

von Herzen für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit beim Abschiednehmen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater

Jakob (Chöbi) Bühler-Fuchs

Besonders danken wir dem Personal des Altersheims la Résidence für die liebevolle Pflege während der letzten vier Jahre sowie Frau Pfarrer Heidrun Werder für die einfühlsamen Abschiedsworte. Ein spezieller Dank den kantonalen Turnveteranen und den turnenden Vereinen des unteren Reiat für den letzten Gruss mit der Fahne. Bedanken möchten wir uns ebenfalls für die zahlreichen Karten und die persönlichen Worte sowie für die grosszügigen Spenden zugunsten der Reiatbadi und für späteren Grabschmuck. Das zahlreich entgegengebrachte Mitgefühl gibt uns Kraft.

Büttenhardt, im Dezember 2023

Die Trauerfamilien

A1555272



Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES
of Johnson & Johnson

A1538078

Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

Mittwoch, 20. Dezember A1555357

14.00 Probe Krippenspiel Kirche
Opfertshofen mit Pfrn. Heidrun
Werder und Team

Donnerstag, 21. Dezember

6.30 Espresso für Männer im Adler
mit Pfr. Matthias Küng

15.15 Bibellesegruppe im Adler

Freitag, 22. Dezember

10.15 Gottesdienst im Seniorenzen-
trum mit Monica Studer und
Hedi Schöttli

Samstag, 23. Dezember

10.00 Hauptprobe Krippenspiel
Kirche Opfertshofen mit Pfrn.
Heidrun Werder und Team

17.00 Lobpreis in der Kirche

17.00 Weihnachtsfeier im Generatio-
nentreff mit Urs Matthys und
Team

Sonntag, 24. Dezember

17.00 Familienweihnachtsgottes-
dienst für Jung und Alt mit
Krippenspiel in Opfertshofen
mit Pfrn. Heidrun Werder,
Sonja Bühler und allen kleinen
und grossen Schauspielern

**22.00 Christnachtgottesdienst in
Thayngen mit Pfr. Matthias
Küng** mit Junior Alfredo
Ramos (Posaune) und Dirk
Becker (Orgel)

Montag, 25. Dezember

9.45 Weihnachtsgottesdienst
in Opfertshofen mit Pfrn.
Heidrun Werder und dem
Kirchenchor Opfertshofen,
Abendmahl

Mittwoch, 27. Dezember

17.30 Israelgebet im Adler

Freitag, 29. Dezember

10.15 Gottesdienst im Seniorenzen-
trum Reiat mit Pfr. Balthasar
Bächtold

Samstag, 30. Dezember

17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 31. Dezember

23.30 Gottesdienst zum Jahres-
übergang in Opfertshofen
mit Pfrn. Heidrun Werder,
anschliessend stossen wir auf
das Neue Jahr an

Montag, 1. Januar

17.00 Neujahrsgottesdienst in
Opfertshofen mit Pfrn. Heid-
run Werder anschliessend an

den Gottesdienst Neujahrs-
konzert mit Dirk Becker, Orgel
und Querflöte, Apéro

Donnerstag, 4. Januar

6.30 Espresso für Männer im Adler
mit Pfr. Matthias Küng

Bestattungen: 27.–29.12. und

3.–5. 1. 2024: Pfr. Matthias Küng,
Tel. 052 649 28 75

Sekretariat: 20.+21.12. 8.30–11.30
Uhr und ab 3.1. wieder zu erreichen.

Tel. 052 649 16 58 [www.ref-sh.ch/
kg/thayngen-opfertshofen](http://www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen)

Katholische Kirche

Sonntag, 24. Dezember A1553954

4. Adventssonntag

19.00 Thayngen Pfarreisaal: MCLJ

22.30 Eucharistiefeier –
Mitternachtsmesse

Sonntag, 31. Dezember

Fest der heiligen Familie
9.30 Eucharistiefeier – anschlies-
send Kirchenkaffee

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 19. Dezember A1555168

18.30 **Unihockey U16**, Turnhalle
Hammen

20.00 **Goldgräber in Aktion** (Lehr-
abend), FEG Cafeteria

Freitag, 22. Dezember

17.15 **Unihockey U11**, Turnhalle
Hammen

18.30 **Unihockey U13**, Turnhalle
Hammen

Sonntag, 24. Dezember

10.00 **Weihnachts-Gottesdienst**,
Prediger: Benjamin Maron,
Kidstreff & Kinderhüte,
Chilekafi

Sonntag, 31. Dezember

9.30 **Gottesdienst** mit Abendmahl,
Prediger: Jannick Rath,
Kidstreff & Kinderhüte

Dienstag, 2. Januar

20.00 **Gebetsabend**, FEG Cafeteria

Mittwoch, 3. Januar

12.00 **Mittagstisch** (Anmeldung:
052 649 12 25), FEG Cafeteria

Weitere Infos: www.feg-thayngen.ch

Krippenspiel an Heiligabend

THAYNGEN Jetzt sind sie wieder da, die Hirten, die Schäflein, die Engel und auch König Herodes mit den Soldaten. Sie ziehen am Weihnachtsabend in die Kirche Opfertshofen ein. Ein fröhliches Völklein spielt die Weihnachtsgeschichte. Neue Lieder erklingen und ein grosser Tannenbaum schmückt die Kirche.

Wir erleben mit den Kindern Weihnachten und lassen uns hineinnehmen in das Staunen über das Kind in der Krippe, Maria und Josef und die knienden Hirten. In den Kirchenliedern zu Weihnachten wird dieses Staunen besungen: «Wenn ich dies Wunder fassen will, so steht mein Geist vor Ehrfurcht still; er betet an und er ermisst, dass Gottes Lieb unendlich ist.» Frohe Weihnachten. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher.

Pfarrerin Heidrun Werder, Sonja Bühner und alle kleinen und grossen Schauspielerinnen und Schauspieler

Sonntag, 24. Dezember, 17 Uhr, reformierte Kirche, Opfertshofen.

■ BIBELVERS DER WOCHE

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde. Lukas 2, 7 u. 8

Thaynger Adventsfenster

19. Dezember Fam. Kuhn, Ratsteig 4, «Adventsfenster – Suppe & Getränke», 16.30 – 18.30 Uhr; **20.** Fam. Stocker, Bahnweg 1, «Weihnachtszauber – Currysuppe & Lebkuchen», 18 – 20 Uhr; **21.** Sugar-room – Sandra Fahlbusch, Biberstrasse 25, «Adventsfenster»; **22.** Küsten Kids – Christina Krämer, Dorfstrasse 23, «Adventsfenster»; **23.** Fam. Müller, Biberstrasse 18, «Adventsfenster mit Suppe und Getränken», 17 – 19 Uhr; **24.** Fam. Marti, Speckweg 29, «3D-Adventsfenster im Hasenstall».



Bild: pixabay.com

Dies ist das Zeichen

Von Göttern, die in menschlicher Gestalt erscheinen, wird in vielen Religionen erzählt. Sie verwandeln sich kurz in einen Menschen – vielleicht um eine Jungfrau zu verführen, was die griechischen Götter zum Beispiel gerne mal tun – aber dann sind sie wieder weg. Der Gott von Weihnachten hingegen wird ein Baby – und bleibt. Es wäre eine befremdliche Geschichte, wenn wir uns nicht schon so daran gewöhnt hätten. «Dies ist das Zeichen, an dem ihr ihn erkennt», verkündet der Engel den Hirten: «Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden, das liegt in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe.» Lukasevangelium 2, 12.

Es hätte unzählige andere Möglichkeiten für Gott gegeben, sich den Menschen zu offenbaren. Er hätte es mit einem Buch bewenden lassen können. Mit einem Engel. Mit einem Zeichen am Himmel. Oder er hätte sich – wie die griechischen Götter – als Erwachsener vor



«Dadurch, dass Gott das Kindsein mit allem unperfekten Zubehör annahm, kann er auch uns versöhnen mit unserer unperfekten Kindheit.»

Matthias Küng Pfarrer
Evang.-ref. Kirchgemeinde
Thayngen-Opfertshofen

den Menschen aufbauen können. Doch Gott wählt ein anderes Zeichen: ein Kind. Das Allerbedürftigste und Abhängigste, was es gibt. Zudem trägt Jesus von Anfang an das Stigma eines unehelichen Kindes, für das es keinen Platz gibt und

das zur falschen Zeit auf die Welt kommt, irgendwo in der Pampa draussen. Warum wählte der, der das All ins Leben rief, dieses Zeichen?

Dadurch, dass Gott das Kindsein mit allem unperfekten Zubehör annahm, kann er auch uns versöhnen mit unserer unperfekten Kindheit. Viele Menschen leiden ein Leben lang an dem, was in der Kindheit war oder nicht war. Gott, der durch Jesus hineinstieg in die Verletzlichkeit der Kindheit, kann Sie versöhnen mit Ihrer Kindheit. Und versöhnen mit sich selber, mit Gott. Weil Gott ein Baby wurde, können auch Sie ein Kind Gottes werden.

Der deutsche Philosoph Ferdinand Ulrich sagte, es gebe vier Dinge, die Kinder könnten und die Erwachsene meistens verlernten: spielen, staunen, hoffen und schlafen. Möge das Kind in der Krippe in diesen Weihnachtstagen auch Sie zum Spielen, Staunen und Hoffen bringen. Und Ihnen einen sorglosen Schlaf bescheren.

SUZUKI

Garage Tanner
www.garagetanner.ch
Tel. 052 653 14 54



Ihr offizieller Suzuki-Vertreter in Merishausen.
Reparaturen aller Marken

A1539435


**Jetzt Jahresabo
bestellen für
112 Franken**


Telefon: +41 52 633 33 66
aboservice@thayngeranzeiger.ch

THAYNGER
Anzeiger 
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

A1534997



 **FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR**

 **Clientis**
Spar- und Leihkasse Thayngen

musik
frisch ab Hof

Reformierte Kirche Thayngen

Dienstag, 2. Januar
17.00 Uhr


Andreas Jud, Orgel
Dimitri Ashkenazy, Klarinette
Regula Bernath, Flöte

Eintritt: Kollekte
Dauer: ca. 1 Std
www.regulabernath.ch



A1554308

**Einwohnergemeinde
Thayngen**
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch




**Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung
über Weihnacht/Neujahr**

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung sind in der Altjahreswoche vom **27. bis 29. Dezember 2023** den ganzen Tag geschlossen.

Die Kehrriktabfuhr in Thayngen Ost / Barzheim sowie die Grünabfuhr im Unteren Reiat finden wie geplant am Freitag statt.

Gemeinderat Thayngen

A1555128



**Einladung
Neujahrswanderung**

01. Januar 2024 (15. Durchführung)

11:45 Uhr Treffpunkt beim Bahnhof Thayngen, Parkplatz

11:54 Uhr Fahrt mit dem Bus (OEV) nach Bibern, Haltestelle Dorf - Post (Billet löst jeder selber)

12:15 Uhr **Wanderung von Bibern - Hofenerhölzli - Richtung Hofen zum Grillplatz Chuttler oberhalb von Hofen**

Pause beim Grillplatz Chuttler, gratis Glühwein und Tee
Verpflegung aus dem Rucksack, Grillmöglichkeit
Neujahrsgüsse durch den Gemeinderat

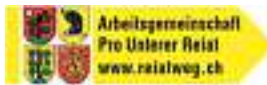
anschliessend **Wanderung über Altdorf – Richtung Opfertshofen**
(Strecke der Witterung angepasst)


ca. 15:00 Uhr **Ausklang im Restaurant Reiatstube, Opfertshofen**
Speisen und Getränke zu Lasten der Teilnehmenden
**Ab 15:30 Uhr kurzer geschichtlicher Rückblick:
300-jährige Zugehörigkeit des Reiat's zu Schaffhausen**
Im Jahr 2023 jährte sich dieses wichtige Ereignis zum 300. Mal. Würdigung durch Andreas Schiendorfer, Thayngen

Rückfahrt mit dem Bus nach Thayngen, 16:16 oder 17:16 Uhr

➤ **Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt**

➤ **Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme (keine Anmeldung nötig)**

 **Arbeitsgemeinschaft
Pro Unteres Reiat**
www.reiatweg.ch

 **Gemeinde Thayngen**

A1554999

Silberberg, Bahnhof-WC, Badi Büte ...

Liebe Leserin, lieber Leser. Das grösste Ereignis des Jahres 2023, war für die Schweiz mit grosser Sicherheit der eidgenössische Wahlgang vom 22. Oktober. Die Schweiz bleibt auch danach vermutlich politisch stabil.

Die Schweiz zählte allein im September dieses Jahres 2700 Asylgesuche, so viele wie seit der Flüchtlingskrise 2015/16 nicht mehr. Weil bis Ende 2022 auch rund 70 000 Flüchtlinge aus der Ukraine den Schutzstatus S beantragt haben, ist das Schweizer System stark belastet. Fakt ist: Das Thema betrifft auch den Reiat.

Umzonung in Hofen

Jetzt aber zum Geschehen 2023 rund um Thayngen mit seinen fünf Ortsteilen. Wir starten dieses Mal im Unteren Reiat, mit der wegweisenden Teil-Zonenplan-Änderung «Bäärauer» in Hofen. Die Gemeinde beschloss, die Möglichkeiten in einer Gesamtbetrachtung im Rahmen einer «Siedlungsentwicklungsstrategie Hofen» auszuloten. Im Rahmen der Erarbeitung der «SES Hofen», hat die Gemeinde Thayngen aufgezeigt, dass sich die Bebauung der leer stehenden Gärtnerei für eine Innenentwicklung für Wohnungsbau eignet. Dieses Thema fand politische Anerkennung und die Gärtnerei wurde dann durch den Einwohnerrat in die entsprechende Bauzone aufgenommen.

Schulerweiterung im Silberberg

Mit den aktuell prognostizierten Schülerzahlen weist die Gemeinde Thayngen in den kommenden Jahren ein Schulraumdefizit aus. Dies aufgrund der erfolgten und anhaltenden Bautätigkeit auf dem Gemeindegebiet und dem damit verbundenen Zuwachs an Kindern. Eine erste bauliche Anpassung erfolgte im Jahr 2020 mit der Aufstockung des Schulhauses Recken für die Oberstufe. In einer weiteren Etappe soll eine Schulraumerweiterung auf dem Silberbergareal erfolgen. Mit zusätzlichen Schulzimmern, Gruppenräumen, einer Einfachhalle für den Sportunterricht sowie einem neuen Doppelkindergarten, soll der erforderliche Schulraumbedarf gedeckt werden. Die Bevölkerung hat dieser Vorlage 2023 mit grosser Mehrheit



«Es warten mit Sicherheit auch im Jahr 2024 wieder viele spannende und schöne Aufgaben.»

Marcel Fringer
Gemeindevorsteher

zugestimmt, sodass noch vor den Herbstferien der Spatenstich für dieses zukunftssträchtige Projekt erfolgen konnte.

Toi-Toi-WC am Bahnhof

Seit Längerem gab es im Dorf kern des Hauptorts immer wieder Probleme mit Vandalismus, Littering und Lärmbelästigungen durch Unbekannte, vor allem in der Umgebung des Bahnhofes und an verschiedenen Treffpunkten auf dem Gemeindegebiet. Die Deutsche Bahn (DB) hatte nach massiven Beschädigungen des Wartesaales, der innenliegenden WC-Anlagen und der elektronischen Anzeigetafeln, welche die Schadenssumme von 20 000 Franken weit überstiegen, die Bahnhoftoilette geschlossen. Sie gab bekannt, dass sie diese erst wieder öffnen werde, wenn ein Sicherheitskonzept rund um den Bahnhof vorliegt. Das Sicherheitskonzept wurde von der Gemeinde erarbeitet und besteht aus drei Elementen. Die Gemeinde engagiert eine Patrouille eines Sicherheitsdienstes. Ein Unternehmer kommt seiner Pflicht nach und hat neu eine Aufsicht über das Aussengelände installiert. Seit der Einführung des Teilkonzepts sind keine wesentlichen Vorfälle mehr bekannt geworden. Auch konnten einige Delikte zugeordnet und gehandelt werden.

Leider hat die DB ihr Versprechen noch nicht wahr gemacht. Somit warten wir weiter auf die Montage der Kameras und die Öffnung der WC-Anlagen. Zur kurzfristigen Linderung des Hauptproblems, wird vom Gemeinderat in den nächsten Tagen und Wochen eine Toi-Toi-Lösung angestrebt (Bewilligung DB).

Neue Duschen für die Sportanlagen

Die Sanierung der defekten Duscharmaturen in der Sporthalle Stockwiesen, im Reckensaal und im Reiaterschulhaus ist seit Längerem ein grosses Anliegen der Vereine wie auch des Gemeinderates. 2023 konnten alle Duschanlagen erneuert werden und erfreuen nun wieder viele Vereinsmitglieder. Wir hoffen, dass alle sehr lange Freude an den neuen Duschanlagen haben werden.

Altersfreundliche Gemeinde

Der Regierungsrat hat die Gemeinden eingeladen, sich am «Programm für altersfreundliche Gemeinden» zu beteiligen. Die Partnerorganisation Gerontologie CH und die kantonale Fachstelle Gesundheitsförderung Schaffhausen begleiteten die Gemeinden ein Jahr lang in einem sehr praxisnahen Analyseprozess mit einer Schulung und Durchführung von Ortsbegehungen mit Seniorinnen und Senioren. Thayngen wurde danach mit dem Prädikat «altersfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Dieser Prozess hat eine Arbeitsgruppe dazu motiviert, die Gemeinde zu durchleuchten und Potenzial für noch mehr altersfreundliches Wohnen in Thayngen zu finden. Die Gruppe hat verschiedene gute Themen aufgegriffen und dem Gemeinderat einige Problemfelder aufgezeigt und teils auch Lösungsansätze vorgelegt. Ich hoffe, die Gruppe geht jetzt die einzelnen Themen mit viel Engagement an und unterbreitet dem Gemeinderat die konkreten Einzelmassnahmen auch mit Vorschlägen zur Priorisierung. Diese werden dann im Rahmen des Budgetprozesses nach und nach in die Umsetzung gelangen. Einige kleinere Anliegen wurden bereits umgesetzt.

Gut ausgelastetes Seniorenzentrum

Wie jedes Jahr darf im Rückblick das Thema Seniorenzentrum Im Reiat (SIR) nicht fehlen, nimmt es doch finanziell und personell einen Drittel des Gesamtbudgets der Gemeinde ein. Wir können 2023 auf eine sehr hohe Auslastung zurückschauen. Dies hat die Einnahmen auf einen sehr günstigen Stand gebracht. Leider steigen bei mehr Auslastung und höherer Pflegeleistung auch die Personalkosten. Trotzdem können wir auf ein

gelungenes Jahr zurückschauen, in dem wir auch viele Veranstaltungen durchführen durften.

Badisanierung wird konkret

Im Januar 2022 legte der Gemeinderat, unter Einbezug der Kommissionsmeinung, drei in sich stimmige Badivarianten vor. Nachdem keine der vorgelegten Ideen den Einwohnerrat zu überzeugen vermochte, folgte der Rat dem Antrag auf Rückweisung des Geschäfts mit dem Auftrag, für die Sanierung des Schwimmbades Büte eine Abstimmung mit zwei Varianten vorzubereiten. Dabei durften die einzelnen Varianten den Kreditrahmen von 8,6 Millionen Franken nicht übersteigen. Die Kommission äusserte dann aber die einstimmige Präferenz für eine Variante, welche über dem vom Einwohnerrat geforderten Kostenrahmen lag. Nun war es endlich so weit und der Einwohnerrat stimmte der vorgeschlagenen Variante zu. Ich freue mich sehr, dass die Stimmbewölkerung gegen Ende Jahr ihre Meinung kundgetan hat und ebenfalls ein klares Ja in die Urne gelegt hat.

Weitere Investitionen stehen an

Wir wachsen stetig weiter. Das bedeutet, dass wir weiterhin in die Infrastruktur und Schulhäuser investieren werden. Nach dem Schulhaus Silberberg kommt die Badi Büte, dann steht vermutlich die Sanierung des Verwaltungsgebäudes an. Der Finanzreferent Rainer Stamm hat schon mehrfach öffentlich aufgezeigt, dass diese Investitionen in der Zukunft kaum mit den aktuellen Einnahmen durch die heutigen Steuern abgedeckt werden können.

Es gäbe vermutlich noch unzählige weitere Projekte, die es verdient hätten, im Jahresbericht des Präsidenten einen Platz zu finden. Ich habe versucht, eine Auswahl zu treffen, die allen Abteilungen gerecht wird und die auch von einem gewissen Interesse ist.

Es warten mit Sicherheit auch im Jahr 2024 wieder viele spannende und schöne Aufgaben auf den Gemeinderat. Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Weihnachten und ein wundervolles, gesundes, zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr 2024!

Festtagswünsche

FDP
Die Liberalen
Riciat

Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen eine zauberhafte Weihnachtszeit und für das kommende Jahr viel Gesundheit, tausend Glücksterne und Zufriedenheit.



A1555041



Wir wünschen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!
Bleiben Sie gesund!

Wir sind für Sie da:
Di, Do: 9.00-12.00, 16.30-18.00
Sa: 9.00-12.00

Weine - Getränke - Mehl -
Salz - Abfallmarken
Hübis Getränke GmbH
Blumenweg 8, 8240 Thayngen

A1555140

Wir bedanken uns für die Treue bei unseren Kunden und wünschen Ihnen allen frohe Festtage und einen guten Start in ein gesundes und glückliches 2024!

Moritz Muhl und Team,
Stamm Sanitär Thayngen



Urs Stamm Sanitär Heizungen Reparaturen
Bistingerstr. 100 CH-8240 Thayngen
URJS «mir installieräd gäm»
Stamm GmbH

A1553797

Wir wünschen allen ein glückliches, gesundes und zufriedenes neues Jahr. Unseren Kunden danken wir ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Hanspeter, Beni und Elsbeth Schalch,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

BLUMEN & GÄRTEN  **SCHALCH AG**
www.schalch-gaertner.ch
Gartenunterhalt/Umränderungen - Baumpflege - Großpflege
8240 Thayngen • Wanggasse 29 • Tel. 052 649 35 33

A1555374


LOCHERER AG
MALERWERKSTÄTTE
www.locherer-maler.ch

Wir sagen unseren treuen Kunden und Geschäftsfreunden Danke und wünschen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024.

Anstelle von Kundengeschenken spenden wir Fr. 2000.-
an die Vereinigung Celebral Schaffhausen,
um etwas Glück und Freude zu bringen.

Locherer AG und Mitarbeiter

A1554718



Schäden auch an Obstbäumen

THAYNGEN Die starken Schneefälle von Anfang Dezember haben zu grossen Schäden in den Wäldern geführt (ThA, 12.12.). Wie Landwirtschafts- und Forstreferent Rainer Stamm an der Einwohnerratssitzung vom Donnerstag erklärte, liegen in Thayngen etwa 300 Kubikmeter Holz am Boden. 90 Prozent davon lassen sich nur als Brenn- und Hackholz nutzen, was entsprechend tiefe Erlöse erwarten lässt. Grosse Schäden gab es auch an den Obstkulturen. Abgebrochen sind nicht nur Äste, sondern ganze Wipfel. Nun besteht die Gefahr, dass es über die Baumverletzungen zu weiteren Schäden kommt in Form von Fäulnis, Pilzbefall und tierischen Schädlingen. Erklärt werden die Schäden durch den starken Schneefall, anschliessenden Regen und Frost. Viele Bäume sind unter der grossen Last umgefallen. (vf)

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Meier + Cie AG, Vordergasse 58,
8201 Schaffhausen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Andreas Kändler, anzeigen@
thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@
thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Druck Druckwerk Schaffhausen AG
Schweizersbildstrasse 30
8207 Schaffhausen
info@druckwerk-sh.ch
Telefon +41 52 644 03 33

Layout Cornelia Zürcher
Erscheint in der Regel am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

Ein Jahr mit vielen Fortschritten

Als Einwohnerratspräsident darf ich gleich in zweierlei Hinsicht beglückt auf das ablaufende Jahr zurücksehen. Zum einen war es eine Ehre für mich, dass ich bereits in meinem dritten Parlamentsjahr den Thaynger Einwohnerrat präsidieren und damit viele tolle und spannende Erfahrungen machen durfte.

Zum anderen darf ich aber auch mit Freude feststellen, dass wir dieses Jahr verschiedenste politische Projekte in Thayngen massgeblich vorwärtsgebracht haben. Dies ist selbstredend nicht primär mein eigener Verdienst, aber ich denke doch, dass ich in meiner Funktion und mit meiner Sitzungsführung einen Teil zu einer lösungsorientierten Politik in Thayngen beitragen konnte.

Stellvertretend für ganz viele behandelte Geschäfte erwähne ich hier die drei zukunftsweisenden Investitionsprojekte, welche dieses Jahr der Thaynger Stimmbevölkerung vorgelegt werden konnten: die Erweiterung des Schulhauses Silberberg (inklusive Turnhalle), der Biber-Hochwasserschutz und die Sanierung der Badi Büte. Während die ersten beiden Projekte im Einwohnerrat im Vorfeld nicht allzu umstritten waren und von der Bevölkerung dann auch mit rund 70 Prozent Ja-Stimmen angenommen wurden, hat die Badi-Sanierung bekanntlich eine langjährige Vorgeschichte. Als ich Anfang Jahr in einer kleinen Runde kundtat, es wäre schön, wenn wir in meinem Präsidialjahr endlich eine mehrheitsfähige Lösung für die Badi-Sanierung vorkommen könnten, teilten nur wenige meinen Optimismus. Dass wir nun – ein Dreivierteljahr später –



«Der Einwohnerrat arbeitet über die Parteigrenzen hinweg wieder konstruktiv und lösungsorientiert zusammen.»

Hannes Wipf

Einwohnerratspräsident 2023

auf ein Abstimmungsergebnis mit 76 Prozent Zustimmung zurückblicken können, finde ich fantastisch. Ich freue mich für Thayngen!

Es sind aber nicht nur die grossen Investitionsprojekte, die von einer guten politischen Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten zeugen. Ich meine zu spüren, dass im positiven Sinn ein Ruck durch Thayngens Politik ging. Das Misstrauen, das vor allem in der vorausgegangenen Legislatur rund um die Sanierung des Seniorenzentrums zwischen einzelnen Personen und Parteien entstanden ist, wurde mittlerweile wieder abgelegt. Der Einwohnerrat arbeitet über die Parteigrenzen hinweg wieder konstruktiv und lösungsorientiert zusammen. Dies hat zum einen damit zu tun, dass sich die zahlreichen neuen Einwohnerinnen und Einwohnerräte positiv ins Gremium einbringen, vermutlich hat hier aber auch die Initiative zur Abschaffung des Einwohnerrates eine gewisse Wirkung erzielt.

Erfreulicherweise hat die Bevölkerung im vergangenen März mit einer soliden Mehrheit am bestehenden politischen System festgehalten und damit dem Einwohnerrat den Rücken gestärkt. Die mit der Initiative einhergehende Diskussion hat aber wohl zusätzlich dazu geführt, dass die Mitglieder des Einwohnerrates ihre eigene Rolle auch kritisch hinterfragt haben. Das Gremium ist so stärker zusammengewachsen: Man sucht gemeinsam nach Lösungen.

Ich danke an dieser Stelle denn auch allen Kolleginnen und Kollegen im Einwohnerrat für die gute Zusammenarbeit. Spezieller Dank meinerseits gebührt dabei meinem Stellvertreter Urs Schöttli. Ich habe den kollegialen Austausch mit ihm sehr geschätzt und ich wünsche ihm für das kommende Jahr, in welchem er das Präsidium übernehmen wird, viel Erfolg und Freude bei der Ausübung dieser Funktion. Ebenso bedanke ich mich bei den Gemeinderäten, dem Gemeindeschreiber sowie allen weiteren Behördenmitgliedern und Gemeindeangestellten, welche alle ihren Anteil dazu beitragen, Thayngen vorwärtszubringen. Und bei Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen interessanten Begegnungen, welche ich in meinem Präsidialjahr machen durfte.

Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerin oder ein Einwohner an dieser Stelle zu einem selbst gewählten Thema. (r.)

ANZEIGEN

Für heisse & Cold-Brew-Kaffeespezialitäten

Z10

Reparatur, Vermietung und Verkauf

Ruh

Kaffeemaschinen GmbH
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
Tel. 052 640 03 00
info@ruka.ch www.ruka.ch

A1540567

URS Schmitt
Schweizer
Kleingewerbe
Kleingewerbe
Kleingewerbe

«mir installieräd gäme»

052 644 04 40
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com
A1539423

A1542789

FRISCH MACHEN

Ihr Baumelei-Spezialist für Renovationen, Umbauten und Sanierungen.
Tel. 052 644 04 40
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com
A1539423

scheffmacher

Schäfli
Schaffhausen zügelt lagert, packt - weltweit

Mühlentalstrasse 174
CH-8200 Schaffhausen
+41 (0)52 644 08 80
info@schaeffli.ch
www.schaeffli.ch

A1538662

Festtagswünsche

Wir danken Ihnen
für Ihre Treue
und wünschen
ein gutes 2024

Jetzt aktuell:
Rasenmäher-
Service



HELLER Motorgeräte Büsingen
Telefon 052 533 21 36
www.heller-motorgeraete.ch

A1537442

Herzlichen Dank für
Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit und ein
gesundes neues Jahr.



35 Jahre
Qualität

Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütstrasse 10, 8234 Stetten

052 643 38 33, www.donag.ch

Ihr kompetenter Partner
für sämtliche
Reinigungsfragen.

A1554806

Wir bedanken uns für
Ihre Kundentreue
und wünschen allen frohe
Festtage sowie einen
guten Rutsch ins kommende Jahr.



Ruh
Kaffeemaschinen GmbH
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
www.ruka.ch

Ruh Kaffeemaschinen, 8240 Thayngen, Tel. 052 640 03 00

A1540570

WIRTSCHAFT • SPEISERESTAURANT • SAAL



Gemeindehaus Thayngen
wünscht Ihnen frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.

Öffnungszeiten über die Festtage:

24. 12. geschlossen, 25. 12. geöffnet, 26. 12. geöffnet, 31. 12. geöffnet,
1./2.1.2024 geschlossen

Restaurant Gemeindehaus Thayngen GmbH

A1554841

Masar Lubiqeva, Schulstrasse 1, 8240 Thayngen, Tel. +41 52 640 06 26

Die IG Fleisch vom Reiat wünscht allen
Genossenschafterinnen und Genossenschaffern
und denen, die es noch werden wollen

Frohe Weihnachten und einen
guten Start in ein gesundes
und erfolgreiches *neues Jahr.*

Hinweis: Die Generalversammlung 2024
findet am 2. April 2024
im Reckensaal Thayngen statt.

Der Vorstand

A1554948



**Unsere Öffnungszeiten über
Weihnachten / Neujahr**

geöffnet bis Samstag, 23. Dezember 2023,
normale Öffnungszeiten

Ab dem 25. Dezember ist unser Geschäft bis Dienstag,
2. Januar 2024, geschlossen.

Am Mittwoch, 3. Januar 2024, haben wir wieder von
5.45 bis 18.30 Uhr geöffnet und sind gerne für Sie da.

Ab dann nehmen wir gerne Ihre Bestellungen für die
beliebten Dreikönigskuchen entgegen.

Wir wünschen unserer geschätzten Kundschaft frohe
Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

A1554988



Anouk und Elin verkaufen zusammen mit Christine Dünner Punsch und Kürbisravioli.



Kinder backen «Schlangensbrot» auf dem Feuer der dritten und vierten Klasse..



Auf beiden Seiten der Theke stehen Kinder und lernen den Umgang mit Geld.

Weihnachtsmarkt auf dem Pausenplatz

Die Reiatschule in Hofen hat am Mittwoch zum Weihnachtsmarkt eingeladen. Die prachtvoll beleuchteten Markthäuschen erfreuten zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

HOFEN Sechs festlich beleuchtete Weihnachtsmarkthäuschen aus Holz erwarteten die zahlreichen Besucher auf dem Pausenplatz vom Reiatschulhaus. Bereits in den Herbstferien erstellten die Lehrpersonen Christine Dünner (Kindergarten) und Angelika Hoch (1. und 2. Primarschule) als Projektleiterinnen einen ersten Prototyp der Häuschen. Teamleiterin Silvia Gnädinger resümierte in ihrer Begrüßung: «Das gesamte Lehrerteam lernte beim Bau der Häuschen viel über Holz, dessen maschinelle Be-



Das «Chili con carne» der fünften und sechsten Klasse war nach einer halben Stunde ausverkauft. Bilder: Gabriela Birchmeier

arbeitung und Konstruktion.» Viele Stunden hätten sie zusammen im Reiatschulhaus verbracht, um den Weihnachtsmarkt zu verwirklichen. Ein Weihnachtsmarkt als

team- und weiterbildenden Event, was für eine wunderbare Idee.

Mit viel Freude verkauften die Kinder ihre selbst zubereiteten Speisen und gebastelten Werke.



Von den Schülern hergestellte Engel stehen zum Verkauf.

Unter den Anwesenden waren neben Eltern und Grosseltern auch Besucher aus den Dörfern und ehemalige Schüler des Reiatschulhauses anzutreffen. (gb)



Hammen im Recken

THAYNGEN Letztmals hat das Hammenschulhaus und seine beiden Kindergärten vor der Pandemie einen Weihnachtsmarkt organisiert. Weil der Platz etwas knapp war, ist es diesmal auf den Reckensportplatz ausgewichen – mit Erfolg: Die mehr als ein Dutzend Stände verbreiteten idyllische Stimmung. Die herbeigeströmten Eltern und Geschwister sorgten für echten Weihnachtsmarkttrubel. Die Klassen verkauften Selbstgemachtes aller Art. Links (v.l.): Marco und Alois von der 3a. Rechts (v.l.): Jara, Lukas Diemo von der 4a mit Lehrerin Catarina Alves. (Bilder und Text: vf)



Festtagswünsche



THAYNGEN

BENZIN

Grenzstrasse 88

**Wir wünschen frohe Festtage
und gute Fahrt ins neue Jahr mit
Qualitätstreibstoffen – immer zum MEGA Preis**

A1536116

*Wir wünschen ihnen eine
bunte Weihnachtszeit und
ein farbiges neues Jahr!*

**DRUCK
WERK**
SCHAFFHAUSEN

UD
UNIONSDRUCKEREI SCHAFFHAUSEN

A1552095

DRUCKWERK SH AG · Schweizersbildstrasse 30 · 8207 Schaffhausen
Tel. +41 52 644 03 33 · info@druckwerk-sh.ch · www.druckwerk-sh.ch

Für die vertrauensvollen Momente im 2023
bedanken wir uns ganz herzlich.

Wir wünschen Ihnen friedliche Feiertage
und freuen uns auf ein glamouröses 2024.

Massagen
Jörg Rickli

Bahnhofstrasse 6
8240 Thayngen
Tel. 079 613 87 04
info@joergrickli.ch
www.joergrickli.ch

nives cosmetic
and more

bahnhofstrasse 6
8240 thayngen
tel 052 649 33 20
e-mail nives@nives-cosmetic.ch
www.nives-cosmetic.ch

A1554083

Andres Bühler ist neuer Vizepräsident

Der Einwohnerrat hat an seiner letzten Sitzung die Amtsträger des kommenden Jahres gewählt. Urs Schöttli wird neuer Einwohnerratspräsident. Als Vizepräsident steht ihm Andres Bühler zur Seite.

THAYNGEN Die Einwohnerrats-sitzung vom Donnerstagabend war die unspektakulärste und kürzeste des zu Ende gehenden Jahres. Nach 80 Minuten war sie bereits fertig. Im Zentrum stand die Besetzung des Einwohnerratsbüros für das Jahr 2024. Vor den schriftlich geführten Wahlgängen wurden die zur Wahl stehenden Kandidaten von Parteikolleginnen und -kollegen vorgestellt und in den höchsten Tönen gelobt.

Am spannendsten war die Frage, wer wohl neuer Vizepräsident sein und ein Jahr später dem Einwohner-rat vorstehen wird. Turnusgemäss war die SP an der Reihe, einen Kandidaten vorzuschlagen. Zu Ehren kam **Andres Bühler** (kleines Bild), der noch nie dieses Amt innehatte und am zweitlängsten in der dreiköpfigen SP-Fraktion ist. Wie Parteikollege Marco Passafaro erklärte, ist Andres Bühler «ein sehr geschätztes und

aktives Mitglied der Partei». Während vier Jahren sei er Mitglied der Baukommission gewesen und seit 2021 sitze er im Gemeindeparlament. Er habe unter anderem bei der Erarbeitung der Siedlungsentwicklungsstrategie mitgemacht und sei wiederholt als Erst- und Mitunterzeichner diverser Interpellationen in Erscheinung getreten. Ausserhalb des Politbetriebs ist Bühler Vater dreier Kinder, arbeitet als Bauleiter und unterrichtet in einem 20-Prozent-Pensum als Berufsschullehrer.

Keinerlei Überraschung bot die Wahl des Einwohnerratspräsidenten 2024. Da Urs Schöttli (SVP) dieses Jahr das Amt des Vizepräsidenten bekleidete, war klar, dass er das Rennen machen würde. Parteikollegin Karin Germann lobte ihn als «gradlinigen Sachpolitiker, der sich nicht scheut, auch unangenehme Themen anzusprechen». Als Schulleiter einer Zürcher Sekundarschule sei er gewohnt zu führen. Er sei seit 2021 im Einwohnerrat, leite die SVP-Fraktion und sei Mitglied

der Wirtschafts- und der Schwimm-badkommission. Lobend äusserte sich auch der scheidenden Einwohnerratspräsident Hannes Wipf (GLP). Er beschrieb Schöttli als «hervorragenden Vize». Bei der Leitung des Einwohnerrats hätten sie sehr gut zusammengearbeitet.

Weiter wurden zwei Stimmen-zähler bestimmt. Joe Bürgi (FDP) stellte sich wieder zur Verfügung. Da Andres Bühler als Vizepräsident diese Funktion nicht mehr innehaben kann, wurde an seiner Stelle Albert Sollberger (EVP) gewählt. Das Amt des Aktuars übernahm für ein weiteres Jahr der Schaffhauser Jurist Andreas Wüthrich. Er hält jeweils die Wortmeldungen der Sitzungen schriftlich fest. Er bekam als einziger alle Stimmen der 13 anwesenden Einwohnerräte. Bei den anderen Funktionen waren es je 12, da sich die zu wählende Person jeweils der Stimme enthält.

Treffen mit dem Seniorenrat

Zu Beginn der Sitzung berichtete Albert Sollberger (EVP) über das Projekt «Altersfreundliche Gemeinde» und die Verbesserungsvorschläge, die der in diesem Zusammenhang gebildete Seniorenrat ausgearbeitet hat. Sollberger betonte, dass der Seniorenrat sich nicht aufgelöst, sondern lediglich

einen «Zwischenstopp eingelegt» habe. Genährt worden waren die Gerüchte wohl durch eine Mitteilung an den Gemeinderat. Darin hatte der Seniorenrat mangelndes Interesse von Gemeinderat und Bevölkerung bemängelt und seine Arbeit deshalb «als beendet» erklärt. Walo Scheiwiler, der an Stelle des abwesenden Gemeindepräsidenten antwortete, unterstrich den Wert und die Wichtigkeit der seniorenrätlichen Arbeit. Er lud Seniorenvertreter zu einem Treffen im Januar ein. Da werde es darum gehen, aus der Liste an Vorschlägen diejenigen herauszugreifen, die umgesetzt werden können. (vf)

Dichtende Parlamentarier

Der Einwohnerrat ist nicht nur der Ort, wo über politische Geschäfte debattiert wird. Hier kommen auch lyrische Fähigkeiten zum Ausdruck. So eröffnete Einwohnerratspräsident Hannes Wipf (GLP) die Sitzung mit einem Jahresrückblick in Reimform. Darin erinnerte er unter anderem daran, dass im letzten Winter die ausgeschalteten Strassenlaternen die Gemüter erhitzen. Mit Versen trat auch Karin Germann (SVP) auf und gratulierte auf diese Weise dem neuen Einwohner-ratspräsidenten. «Beim Turnen warst du Herr der Ringe», dichtete sie und schob ihm eine mit Proviant gefüllte Sporttasche zu. Zum Schluss zog sie daraus einen Schwimmring hervor und sagte: «Greif nach dem Rettungsring, dann bleibst du des Einwohnerrats King.» Den Abschluss der sprachlichen Darbietungen machte Albert Sollberger (EVP). Er las zwar kein Gedicht vor, präsentierte aber den fiktiven Dialog zwischen einem Vater und seinem Sohn. Dabei ging es um die stromunabhängigen Notrufsäulen (ThA, 12.12.), die kürzlich vorgestellt wurden, um die Einweihungsfeier, die ohne Schulkinder stattfand und um eine ohnmächtige Lehrerin, für die man per Notfunk die nötige Rettung bestellen könnte. (vf)



Abschluss des politischen Jahres beim gemeinsamen Nachtessen

Die Tradition will es, dass sich der Einwohner- und der Gemeinderat nach der letzten Sitzung zum gemeinsamen Nachtessen treffen. Nach dem Apéro, der von Urs Schöttli offeriert war, bot Gemeindehauswirt Masar Lubiqeva einen Dreigänger, den alt Einwohnerrätin Regula Battistino servierte. Das Essen bot den gemütlichen Rahmen, in dem sich die Gemeindepolitiker, losgelöst von den parlamentarischen Debatten, auch persönlich näherkommen konnten. Rechts: Der neue Einwohnerratspräsident Urs Schöttli. (Bild / Text: vf)

Festtagswünsche

Das Kraftwerk Team dankt Ihnen für ihre Treue und wünscht schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Wir unterstützen Sie beim Umsatz ihrer Neujahrsvorsätze, daher geben wir im Januar 20% auf alle Neukunden und 10% auf Verlängerungen!

20%24
KRAFT
WERK

Bohlstrasse 5, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 04 46 Email: fit@kraftwerk.sh

A1554984

Für die jahrelange Treue möchte ich mich bei meiner Kundschaft bedanken. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Röslis Kiosk - Bistro
Rösli Haug

Im Liblosen 5 Natel 079 333 34 91
8240 Thayngen Tel. + Fax 052 649 24 74

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 6.00 - 12.00 / 16.00 - 20.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr, So. geschlossen

A1554845

Allen Mitgliedern und Kunden danken wir für ihre Treue und wünschen ihnen besinnliche Feiertage sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr!

claro
FAIR TRADE

claro Weltladen, Biberstrasse 15,
8240 Thayngen, Tel. 052 649 28 58
Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag,
9.00 - 11.30 Uhr, zusätzlich jeden letzten
Freitag im Monat: 16.30 - 19.00 Uhr

A1554758

Frohe Festtage und einen
guten Start ins 2024

METZGEREI
Steinemann
THAYNGEN

Dorfstrasse 10 • 8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

A1554912

Reiat-Treuhand GmbH

Frohe Festtage
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr

RT

Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

A1555285

Festtagswünsche

ALLEINE KOMMT MAN NICHT WEIT.
ETWAS ZU SCHAFFEN IST VIEL BEDEUTENDER,
WENN MAN MENSCHEN AN SEINER SEITE HAT.

WIR DANKEN UNSEREN KUNDEN
FÜR IHR VERTRAUEN UND
WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE,
ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR
UND VOR ALLEM VIELE BEDEUTENDE,
GEMEINSAME MOMENTE.

SCHERRER

GEBÄUDEHÜLLEN AG



SCHERRER.SWISS 

FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLEN, ENERGETISCHE SANIERUNGEN & SOLARTECHNIK

A1555451

*Dankbar dürfen wir auf
32 Jahre HOLZ PEYER
zurückblicken. Für dieses, von Ihnen
entgegengebrachte Vertrauen, möchten
wir uns ganz herzlich bedanken.*

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein glückliches und gesundes neues Jahr.*



*Harry Peyer
mit Familie und Team*

A1555167



Aus dem Gedicht Jakob Brütsch sen: De Ackerguru
Tönd de Bode beläbe allne hungrige Mäge zum Sägä.

**Die Würmer und Käfer unserer Felder
bedanken sich für Ihr sauberes Grüngut.**

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit
und einen guten Start im 2024.

Brütsch erdverbunden GmbH, 8241 Barzheim
www.kuerbiskern.ch

A1555366



GEWERBEVEREIN REIAT

**Jeder Tag ist ein Wagnis
und wird dadurch erst lebenswert.**

Aristoteles

Wir wünschen Ihnen fröhliche und frohe Festtage
und dass Sie mit einem Lächeln im Gesicht
den Weg ins neue Jahr finden.

A1554111

Festtagswünsche



softtech
UNSERE KOMPETENZ : IHR ERFOLG

Wir wünschen frohe
Festtage und allen ein
erfolgreiches neues Jahr.

www.softtech.ch - info@softtech.ch

A1555234



CNC- Technologie

Gesegnete Weihnachten verbunden mit
einem herzlichen Dank für das uns
entgegengebrachte Vertrauen und alles
Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen ihre

SIGG HOLZBAU AG
Schreinerei + Zimmerei



Wir sind im neuen Jahr gerne
wieder für sie da!
Betriebsferien 25.12.23 – 07.01.24

Wir wünschen Ihnen schöne
Festtage und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

- Umbauten
- Reparaturen
- Enthärtungsanlagen
- Ablaufreinigung


Sanitär
Installationen



8240 Thayngen
Tel. 079 430 27 35
roethig.andersen@gmx.ch

A1555078

Wir wünschen Ihnen
ein zauberhaftes Weihnachtsfest
und gute Fahrt in ein gesundes neues Jahr.



Drivecenter, Fahrschule Bruno Eichenberger
Hüttenlebenweg 12, 8240 Thayngen, 079 515 61 51

A1554997

B & R Egli GmbH

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.

Ihr Spezialist für Aushub, Rückbau,
Muldenservice und Transporte.



Tonwerkstrasse 19
8240 Thayngen
Telefon: 052 649 17 08
Fax: 052 649 28 18
Mobile Roger Egli: 079 405 85 21

A1555130



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr.

Ihr zuverlässiger Partner für effizientes Bauen.

Buchbergstrasse 48
8240 THAYNGEN
Telefon 052 649 20 24
www.hauptvogel-schuett.ch

Hauptvogel Schütt
architekturbüro gmbh

Architektur

A1555382

Ein Werbevorbild für Thayngen?



Bild: youtube

Mutter Doris: Das Nachtessen ist fertig, setzt euch an den Tisch.

Vater Ruedi: Das riecht ja ausgezeichnet. Selbst gemacht?

Mutter Doris: Nein, heute ausnahmsweise nicht.

Sohn Tim: Die machen ja auch genügend Werbung für diese Pizza.

Tochter Lena: Werbung. Ha. Wir werden permanent bombardiert mit Werbung.

Sohn Tim: Mit superintakten Familien, geschleckten Kindern, lippen-gespritzten Tussimüttern und haar-lackierten Lackaffenmännern.

Tochter Lena: Auch Thayngen müsste mal für sich werben, nicht nur als das Knorri-Unileverli-Dörfli.

Sohn Tim: Ja. Werbung im Stil von dieser Bünzli-Werbeauftritt-Bett-waren-Fabrik am Zürisee. Mit einer solchen Werbung würde unser Dorf auffallen. Und nicht wie Schaffhausen mit seinem faden «Paradiesli»-Spruch.

Vater Ruedi: Ja, diese Werbung schlägt die anderen in den Wind. Er sagt: Ich bin der Gemeindepräsident, sie sagt: Und ich bin die Zuständige für die Unterhaltungsprakti-

kanten im Hauswartdienst.

Sohn Tim: Die stehen schön da wie hingestellt und nicht abgeholt – wie im Original.

Mutter Doris: Und ich finde, die beiden müssten sich ebenfalls in solch schicken weissen Kitteln präsentieren: mit grün-weiss-schwarzen Bordüren an den Ärmeln.

Vater Ruedi: Den Farben unserer Gemeinde!

Tochter Lena: Gerne können Sie vor Ort dabei sein und live zusehen, wie Ihre Steuergelder eingesammelt werden und diese von lebenden Mitarbeitern und Bürgern ausgegeben werden. Die Füllmenge können Sie bei uns auf Wunsch selbst wählen, die werden wir gemeinsam mit Ihnen im Restaurant bei einem umfangreichen Umtrunk und Essen besprechen.

Sohn Tim: Die Ausgaben ebenso, damit es cooler wird.

Mutter Doris: Kommen Sie mit auf die Tour der Strassenreinigungsequipe, schauen Sie sich unseren Biber-Bach an – und die schönen Baustellen.

Vater Ruedi: Ganz bestimmt findet

sich für Sie eine geeignete Wohnung oder ein Häuschen, ganz knapp unter einer Million.

Tochter Lena: Und denken Sie daran: Wir haben keine Apotheke, denn die Thaynger Bevölkerung ist kerngesund!

Sohn Tim: Und geniessen Sie einen Ausflug in die grosse Kesslerloch-Höhle, in der Sie gerne ein riesengrosses Feuer machen können – und spazieren Sie zum Pfahlbauerhaus, an dessen Balken ihre Kinder spielendfreudvoll sägen können.

Tochter Lena: Wir lieben Thayngen und Sie sehen, bei uns in Thayngen sind Sie immer gerne willkommen und können Ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Mutter Doris: Ist es euch aufgefallen?

Sohn Tim: Was?

Mutter Doris: Heute habt ihr beiden euch zum ersten Mal am Tisch nicht gestritten.

Vater Ruedi: Kreativität vereint und schafft Frieden.

Tochter Lena: Das sollten sich alle Politiker auf der Welt merken.

Mutter Doris: So. Wer mag noch vom Dessert?

■ LESERBRIEF

Dank für die Hilfe nach dem Brand

Gerne möchten wir die besinnliche Vorweihnachtszeit nutzen, um unseren Dank, der sich kaum in Worte fassen lässt, für die Hilfeleistungen infolge des Hausbrands in Opfertshofen auszusprechen.

Dank der vielseitigen Unterstützung unserer liebenswerten Gemeinde Thayngen fanden wir die Zuversicht und die Kraft, uns zu reorganisieren und uns in Schaffhausen niederzulassen und uns ein gemütliches Zuhause zu erschaffen, in welchem wir uns von Tag zu Tag wohler fühlen und nun nach einem halben Jahr ein wenig zur Ruhe kommen können.

Immer wieder waren und sind wir noch immer von dem schrecklichen Ereignis im Juli dieses Jahres und dem schmerzhaften Verlust von unserem besten Freund «Dino» berührt, aber zugleich auch von der vielen Herzlichkeit, Hilfsbereitschaft und Liebe, die wir unmittelbar und im Nachhinein von unseren Mitmenschen in unserem Umfeld erfahren durften. Es spendete unglaublich viel Kraft und Zuversicht in einer derart turbulenten Zeit, ein solches Engagement und eine mitfühlende Anteilnahme wahrzunehmen und sich so stark wie nie zuvor als Teil einer Gemeinschaft zu fühlen. Vielen herzlichen Dank für die aufbauenden Worte, die rührenden Karten, die erste Hilfe, die Spenden und das durchgängig spürbare Mitgefühl.

Durch diese Unterstützung können wir, trotz des enormen Verlustes auch schöne Erkenntnisse mit auf unseren Lebensweg nehmen. Es ist wundervoll, diese Erfahrung von menschlicher Herzenswärme zu durchleben und das Vertrauen zu gewinnen, dass man nicht allein gelassen wird. Wir werden unser schönes Opfertshofen mit seiner Natur und den Menschen wohl noch lange vermissen und sind auf ewig dankbar für all das, was uns dieser Ort gegeben hat und wie behütet, im Sinne der Menschlichkeit, wir unseren Lieblingsort verlassen durften. Danke!

Michèle, Alessio und Soraya Rubli
Schaffhausen

Eine ganz gewöhnliche Thaynger Familie

Einmal im Monat gibt die fiktive Thaynger Familie Stamm Einblick in ihren Alltag. Sie besteht aus Mutter Doris, Vater Ruedi, Tochter Lena und Sohn Tim. Erfunden hat das quirlige



Quartett der frühere Fernsehmann und heutige Thaynger Einwohner Philipp Flury (siehe Bild). Auf seinen Hundespaziergängen durchs Dorf und die nähere Umgebung bekommt er das eine oder andere mit, das er der ganz gewöhnlichen Familie gerne in den Mund legt. Zwölfte Folge. (r.)

Das letzte Mal

Zum letzten Mal lässt uns die Familie Stamm an ihren angelegten Tischgesprächen teilhaben. Dem Autoren sei an dieser Stelle vielmals gedankt. Die mit viel Witz und Thaynger Bezug gespickten Dialoge sind uns richtiggehend ans Herz gewachsen. (uf)

Vom «fleischlichen Umgang» der Margaretha

Eine unverheiratete junge Frau wird zum zweiten Mal schwanger. Die gesellschaftliche Schande und die zu erwartenden finanziellen Folgen sind zu gross. Am Geburtsmorgen ihres Kindes wird die 25-Jährige zur Mörderin. **Fritz Füllemann**

LOHN / GENNERSBRUNN In Zeiten von Luxus und Wohlstandsverwahrlosung ist es kaum mehr zu verstehen, unter welchen Nöten die Bewohner des Reiat vor 150 Jahren zu leiden hatten. Dass Wagners Margaretha Brühlmann ihr Neugeborenes im Wirtshaus unter dem Laubkissen erstickt hat, hätte vielleicht vermieden werden können, wenn der Brief des Schwängererers zu ihr gelangt wäre. Dieses Schreiben wurde vom Schleithheimer Georg Wanner, Bauernknecht in Singen, abgeschickt. In diesem Brief erklärte er der geliebt-ungeliebten Margaretha,



Auf dem Gennersbrunnerhof kommt die Magd Margaretha Brühlmann dem Knecht Georg Wanner näher. Dies hat einschneidende Folgen – vor allem für sie. Bild: Fritz Füllemann

Kindsmord im Oberen Reiat: Teil 1

An einem kalten Januarmorgen des Jahres 1873 erstickt Margaretha Brühlmann, Wagnertochter aus Lohn, ihr Neugeborenes mit einem Laubkissen. In einer mehrteiligen Folge beschreibt der Autor Fritz Füllemann, wie es zu dieser Tat kommen konnte. Dann berichtet er über den Mordprozess und die Bedingungen in der Strafanstalt, in der die Verurteilte untergebracht war. Über das Einzelschicksal hinaus geht der Autor auch allgemein auf das Thema Kindsmord ein und die gesellschaftlichen Hintergründe. Fritz Füllemann wohnt in Wittenbach SG und in Opfertshofen. Der pensionierte Zahnarzt ist bei Nachforschungen über die Familiengeschichte seiner Frau Elisabeth Füllemann-Waldvogel auf die Geschichte der Kindsmörderin gestossen. (r.)

dass er nun eventuell doch bereit sei, sie zu heiraten. Und er würde sich für das Kind verantwortlich zeigen, falls es bewiesen sei, dass er der Vater ist. So wolle er mit ihr doch noch einmal darüber reden, entgegen seiner früheren Haltung, dass für ihn eine Hochzeit mit ihr nicht infrage komme.

Das schlechte Gewissen plagte ihn. Er hatte sie sitzen lassen. Er war geflohen, ohne ihr zu sagen, wohin. Sie hatten beide Dienst auf dem Gennersbrunnerhof geleistet – sie als Magd, er als Knecht. Doch der Brief kam nie an.

Ort des unbotmässigen «Umgangs»

Aus Schande und Scham wich Georg Wanner seinen Vaterpflichten aus. Die finanziellen Verhältnisse sprachen gegen die Gründung einer Familie. Auch zweifelte er daran, der Vater des Kindes zu sein, obwohl sie ihm das Ehrenwort gegeben hatte, sie habe nur mit ihm «fleischlichen Umgang» gehabt. (So wurde damals der Geschlechtsakt juristisch fachgerecht in den Verhörakten vermerkt.) Er hingegen habe im Wirtshaus erfahren, dass sie sich auch zu anderen Männerbekanntschaften hinreissen liess.

Da Margaretha die Schwangerschaft nicht mehr verheimlichen konnte, musste sie die Bauersleute Müller auf dem Gennersbrunnerhof informieren und verliess in der Folge den Dienst ebenfalls. Ihr nichts ahnender Vater Georg Brühlmann, Wagner «bey der Kirchen» in Lohn wollte ihr aus der Patsche helfen und versuchte, sie auf dem Bauernhof des Gemeindepräsidenten Brühlmann als Magd zu «plazieren». Er wollte seine unbotmässige Tochter wieder in geordnete Verhältnisse zwingen. Sie wich aber dem Ansinnen des Vaters aus und verschwand aus seinem Einflussbereich. Ab diesem Zeitpunkt war sie für ihn und ihre Stiefmutter verloren.

Margaretha Brühlmann setzte alles daran, ihre erneute uneheliche Schwangerschaft zu verheimlichen. Diese Schande wollte sie sich und den Einwohnern des Dorfs nicht noch einmal zumuten – immerhin hatte sie schon vor zwei Jahren reichlich für Dorfgeschwätz gesorgt. Für ihr erstes uneheliches Kind hatte sie nämlich weder Zeit, Geld noch Mutterliebe übrig. So hatte sie es bei den Eltern abgegeben. Da war es wohl besser, zu ver-

schwinden, bis ihr Bauchumfang wieder unauffälliger war.

Nach Fehraltorf abgetaucht

Ein Vierteljahr lang wussten weder Eltern noch Schwängerer Georg Wanner, dass Margaretha Brühlmann in Fehraltorf als Magd diente. Deshalb sandte der Schwängerer seinen Reuebrief an ihre Eltern in Lohn, die ihn zurückschickten. So nahm das tragische Unglück der Margaretha seinen Lauf. Dies alles wissen wir aus den Gerichtsakten des Mordprozesses gegen die Wagnerstochter Margaretha Brühlmann (geboren 1848), der anfangs 1873 stattfand. Sie war die zwei Jahre ältere Schwester von Wagners Barbara Steinemann-Brühlmann, deren früheres Wohnhaus in Opfertshofen 2023 abgebrannt ist (ThA, 25.7.23.). Schon als Georg Wanner sie hocken liess, hatte sie nach eigenen Aussagen geplant, das Kind bei der Geburt in den Abort zu gebären.¹⁾

Für den Strafprozess – und noch unter dem Eindruck des ungeheuerlichen Geschehens – reichte Pfarrer Beck von Lohn ein Sittenzeugnis über Margaretha

Brühlmann

Brühlmann ein. Er versuchte zu beschreiben, wie das junge Leben sie nicht gerade verwöhnt hatte. Heute kämen umfangreiche psychiatrische und psychologische Gutachter zur Auffassung, dass sie eine schwierige Jugend hatte. Doch eine himmeltraurige Kindheit hatten damals fast alle Kinder auf dem Reiat, wenn sie die ersten Monate nach der Geburt überhaupt überlebt hatten. Ursprünglich nahm das Unglück seinen Lauf schon 1856, als ihre Mutter Maria Brühlmann-Hatt im Alter von nur 31 Jahren kurz nach der Geburt des fünften Kindes an «Nervenfieber» (Typhus) starb. Margaretha war erst acht Jahre alt, als dieser Schicksalsschlag sie traf.

Rauer Umgangston im Elternhaus

Die neue Mutter sei zwar sehr liebevoll und fürsorglich mit den fünf Stiefkindern umgegangen, schrieb der Pfarrer. Doch der Vater habe im Haus «bey der Kirchen» für einen rauen und groben Umgang gesorgt: «Wenn nur bei der Erziehung mehr Herz und Gemüth gewesen wäre! Aber es herrschte im Hause so ein rauher Ton, so viel Keifen und Schelten, dass auch bei den Kindern keine rechte Offenheit und Herzlichkeit gedeihen konnte.»

Dass ihr unsteter und – jedenfalls für die damals herrschenden Sitten – leichtsinniger Lebenswandel eine Folge von Abstumpfung in der Kindheit war, war offensichtlich. Sie hatte einen schlechten Ruf. Was war daran ihre Schuld? Was war der Anteil des Vaters, des Umfeldes, der Armut? Schliesslich war sie nach sechs Jahren Gefängnis zur Auswanderung nach Amerika gezwungen, wo sie ein neues Leben zu beginnen hoffte. Was aus ihr wurde, wissen wir zurzeit nicht. Vielleicht weiss einer der Leser oder Leserinnen mehr darüber? Jedenfalls verschwand sie im Nirgendwo und wurde deshalb 1932 gerichtlich für verschollen erklärt.

1) Regierungsakten, Staatsarchiv Schaffhausen, RRA 2/7558 von 1874 und RRA 2/7699 von 1878).

Der Autor bedankt sich für die grosszügige Unterstützung durch Monika Lay vom Stadtarchiv Schaffhausen, Rahel Cueni und Tina Bollinger vom Staatsarchiv Schaffhausen und Claudia Schmid-Gebert, Gemeinbeschreiberin in Lohn.

Dritter Rang am Chlausschiessen

MERISHAUSEN Zehn Feldschützen haben am letzten Grossanlass, dem Chlausschiessen in Merishausen, teilgenommen. Sieben davon erzielten das Kranzresultat. Die Bedingungen waren sehr unterschiedlich, je nachdem wer wann und zu welcher Zeit schoss. Im Gruppenwettkampf hatten wir Glück, denn genau die fünf Besten von uns erzielten im Feld Sport den 3. Rang, es waren mit 93 Punkten (P) Thomas Biber; 91 P, Jean Waldvogel, Markus Stanger und Peter Herrmann; 90 P, Franz Baumann. Weitere Kranzresultate schossen: 84 P, Bruno Ackermann und 80 P, Peter Bohren. Auszahlungsstich: 369 P, Peter Bohren; 367 P, Markus Stanger; 358 P, Thomas Biber; 346 P, Franz Baumann; 338 P, Bruno Ackermann.

Ustertagschiessen

Zwei Gruppen besuchten am Sonntag, 12. November, das Ustertagschiessen. Ein Schiessen auf eine spezielle Scheibe, denn der Fünfer ist das rot-weiße Wappen von Uster und das ganze Programm besteht aus drei Serien, wovon nur die erste Serie gezeigt wird. Das

Wetter war nicht gut, und so mussten wir mit vier Kranzresultaten zufrieden sein. 47 P, Franz Baumann; 45 P, Hansruedi Bühler; 43 P, Diatar Charchot, Peter Bohren und Bruno Ackermann.

Gangfischschüssen

Traditionsgemäss besuchten wir am letzten Sonntag mit einer Gruppe das Gangfischschüssen in Ermatingen. Die Bedingungen waren noch gnädig mit unseren Schützen, denn geschossen wird jeweils auf offenem Feld ohne Dach und da ist es nicht immer sonnig. Folgende Schützen erzielten sehr gute Resultate: 98 P, Thomas Biber; 95 P, Jürg Meister; 94 P, Stefan Tanner; 93 P, Franz Baumann; 90 P, Peter Bohren; 87 P, Markus Winzeler. Wir gratulieren den erfolgreichen Schützen und wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden schöne Feiertage und «bliibäd gsund und en güate Rutsch is 2024».

Jean Waldvogel
Feldschützengesellschaft
Thayngen

■ IN EIGENER SACHE

Nächste Ausgabe in zwei Wochen

Wegen der Feiertage entfällt die Ausgabe von kommender Woche. Die Zeitung erscheint das nächste Mal am Donnerstag, 4. Januar. Der Inserateschluss ist wie immer am Vortag um 9 Uhr. (r.)

ANZEIGEN

Reiat-Treuhand GmbH
Ihr Spezialist für:
– Steuererklärungen
– Buchhaltungen
– Firmengründungen

RT Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

A1552253

■ WITZ DER WOCHE

Die Mutter fragt Fritzchen: «Was wünschst du dir denn eigentlich zu Weihnachten?» Fritzchen antwortet: «Tampons!» Mutter: «Warum um Himmels willen, willst du denn Tampons?» Fritzchen: «In der Werbung habe ich gehört, dass man damit schwimmen, mit Rollerblades und mit dem Fahrrad fahren kann.»

Gewinnerinnen des Wettbewerbs

«Reiat heute» 2023, die Gewinner sind: Corinne B., Gutscheine für Gartenunterhalt; Susanne B., Gutscheine Restaurant «Gemeindehaus». Daniela M., Christbaum; und Elisabeth F., vier Kilo Äpfel. Wir danken den glücklichen Gewinnerinnen und allen anderen Besuchern ganz herzlich für ihr Interesse an unserem Stand und ihre Pflanzenkenntnisse bei unserem Pflanzenparcours.

Elsbeth Schalch
Blumen & Gärten Schalch AG



Morgen der offenen Spielgruppentüre

HOFEN Die Spielgruppe im Reiat Schulhaus ist erfolgreich gestartet. Jeden Donnerstag bewegen die kleinen Turner sich auf den Turngeräten und halten dazwischen bei den Basteltischen inne. Am 4. Januar sind alle interessierten Personen herzlich eingeladen zu einem «Morgen der offenen Tür». Auf dem Foto: Ein Spielgruppenkind balanciert über die Schmalseite einer Langbank. (Bild: zvg)

Gabriela Birchmeier
Bewegungsspielgruppe
euleRnnest

Donnerstag, 4. Januar, 9.15 bis 11.15 Uhr, Turnhalle, Reiat Schulhaus, Hofen; www.euleRnnest.ch

TAXI REIAT

einheimisch – regional – schweizweit

Reiat Taxi Steinemann

info@taxi-reiat.ch
www.taxi-reiat.ch

079 255 04 00

A1538660

Festtagswünsche

**Fröhlich Wiennacht
und en guete Rutsch**



**Wünsched
eui Drachä**

A155453

**reiat
bau ag**
Baugeschäft
052 649 22 22

Frohe Festtage,
gute Gesundheit
und viel Glück
im neuen Jahr

A1554911

R.OGG
Schreinerei

*Wir danken unserer geschätzten
Kundschaft herzlich für die Treue
und wünschen Ihnen allen ein
wunderschönes Weihnachtsfest
viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2024*

 R.Ogg Schreinerei GmbH
Stockwiesenstrasse 38
8240 Thayngen
Mobile: 079 633 24 33
www.ogg-schreinerei.ch 

A1555219

 **Wir wünschen einen
guten Rutsch ins 2024!**

VIELEN DANK
an unsere Kundschaft
für das entgegengebrachte
Vertrauen im 2023.

Wir wünschen Ihnen
erholsame Tage
mit Ihren Liebsten!


garagetanner.ch
Tanner
Merishausen

A1539438

**Probleme klopfen an die Tür.
Aber als sie Gelächter hörten,
nahmen sie Reißaus.** Benjamin Franklin

Wir wünschen Ihnen ein Weihnachtsfest, das so fröhlich und laut ist,
dass es sogar den Weihnachtsmann zum Lachen bringt.

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit
in diesem Jahr und freuen uns auf ein Jahr 2024,
in welchem wir Hindernisse mit einem Lächeln
gemeinsam überwinden.

Imthurn 

A1554906

Gemeinsamer Start ins Jahr

Die Neujahrswanderung führt auf den Reiatwanderweg. Auf dem Programm stehen ein gemeinsames Anstossen, ein historischer Vortrag und ein gemütlicher Ausklang in der Reiatstube.

THAYNGEN / BIBERN Die Organisatoren Arbeitsgemeinschaft Pro Unterer Reiat und die Gemeinde Thayngen freuen sich auf Ihre Teilnahme an der Neujahrswanderung am 1. Januar 2024. Treffpunkt ist für Jung und Alt um 11.45 Uhr beim Bahnhof Thayngen.

Wir werden beim Grillplatz Chuttler, oberhalb von Hofen, mit Glühwein auf das neue Jahr anstossen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich am Feuer aus dem Rucksack zu verpflegen. Der Abschluss der Wanderung findet in der Reiatstube in Opfertshofen statt.

Haben Sie dies gewusst? Im Jahr 2023 hat sich die Zugehörigkeit des Reiat beim Kanton Schaffhausen bereits zum 300. Mal geändert. Grund genug, dies zu würdigen. Der Thaynger Historiker Andreas Schiendorfer wird daher in einem kurzen Vortrag auf diese in-



Gemeinsam am ersten Tag des Jahres unterwegs zu sein, ist anregend. Diese Aufnahme entstand zu Beginn dieses Jahres. Archivbild: vf

teressante Begebenheit eingehen. Weitere Informationen zur Wanderung und zum Programm erhalten Sie auf den Webseiten der Gemeinde Thayngen oder unter www.reiatweg.ch.

Kurt Bühler für die Arbeitsgemeinschaft Pro Unterer Reiat und die Gemeinde Thayngen

Montag, 1. Januar, 11.45 Uhr, Parkplatz beim Bahnhof, Thayngen.

Jahresübergang in der Kirche

An Silvester und am Neujahrstag mit anderen anstossen.

OPFERTSHOFEN Dieses Jahr findet der Gottesdienst am Sonntag, den 31. Dezember um die Jahreswende statt. Wir erleben begleitet von Dirk Becker an der Orgel einen besinnlichen Jahresübergang. Kirchenlieder und Bibeltexte leiten unsere Gedanken, im Gebet vertrauen wir das neue Jahr und alles, was kommen mag, Gott an. Die Glocken läuten das alte Jahr aus und das neue ein. Wir stossen miteinander an. Alle sind herzlich willkommen. Es ist ein schöner Brauch in den Dörfern, das neue Jahr unter dem Geläut der Glocken zu beginnen und sich gegenseitig das neue Jahr anzuwünschen.

Am 1. Januar feiern wir den Neujahrsgottesdienst um 17 Uhr in der Kirche Opfertshofen und um 18 Uhr gibt es ein halbstündiges Neujahrskonzert. Anschliessend sind alle herzlich zum Neujahrspéro eingeladen.

Pfarrerin Heidrun Werder
Dirk Becker, Orgel
und das Apéroteam Urs und Hannelore Matthys

Sonntag, 31. Dezember, 23.30 Uhr und Montag, 1. Januar, 17 Uhr, reformierte Kirche, Opfertshofen.

Feierlich beschwingt ins neue Jahr

Am Berchtoldstag laden drei Musizierende zum Neujahrskonzert in die reformierte Kirche ein. Sie verschmelzen Flöte, Klarinette und Orgel zu einer Einheit. Auf dem Programm sind Bach und Schumann.

THAYNGEN Andreas Jud, Organist im Münster und im St. Johann in Schaffhausen, Dimitri Ashkenazy, international konzertierender Klarinetist aus Basel, und die Flötistin Regula Bernath laden am 2. Januar im stimmungsvollen Rahmen der reformierten Kirche Thayngen zu einem vielseitigen Hörgenuss ein.

Wie die Veranstalter mitteilen, entlocken die drei Musikerinnen und Musiker mit (Atem)-Luft ihren Instrumenten gesangliche, tänzerische und volkstümliche Klänge, die

zum Träumen einladen und die Herzen am dunklen Winterabend erfreuen. Im einstündigen Programm bilden kunstvolle Kanons von J.S. Bach und R. Schumann einen klar strukturierten Kontrast zur mehrheitlich romantischen Musik aus verschiedenen Ländern und 200 Jahren Musikgeschichte. (r.)

Dienstag, 2. Januar, 17 Uhr, Kirchplatz 2, reformierte Kirche, Thayngen; Eintritt: Kollekte; weitere Informationen unter: regulabernath.ch/musik-frisch-ab-hof



Andreas Jud (l.), Dimitri Ashkenazy und Regula Bernath. Bild: zvg

Was ist für Kinder in Thayngen los?

Für die Jüngsten in der Gemeinde gibt es etliche Freizeitangebote. Eine Website gibt einen Überblick. (r.)

www.thayngen4kids.ch

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00
Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144

A1538145



Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.
Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00
(Mo.-Fr. von 8.00 -11.00 Uhr)
Natel: 079 409 57 56
(Mo.-So. von 7.00-22.00 Uhr)

A1538421



Steinemann
052 635 35 35
steinemann-sb.ch

Persönlichtransport & Kurierdienst seit 1963

052 643 33 33
Ring-Taxi.ch

AutoWashZentrum

A1537946



AGENDA

SO., 24. DEZEMBER

■ **Weihnachts-Gottesdienst** 10 Uhr, FEG Thayngen; Kidstreff und Kinderhüte, mit Chilekafi im Anschluss.

■ **Krippenspiel** 17 Uhr, reformierte Kirche, Opfertshofen.

SO., 31. DEZEMBER

■ **Jahresübergang-Gottesdienst** 23.30 Uhr, ref. Kirche, Opfertshofen.

MO., 1. JANUAR

■ **Neujahrswanderung**
Treffpunkt: 11.45 Uhr, Parkplatz, Bahnhof Thayngen / 12.15 Uhr, Bushaltestelle, Bibern.

■ **Neujahrsgottesdienst** mit anschliessendem Konzert, 17 Uhr, reformierte Kirche, Opfertshofen.

DI., 2. JANUAR

■ **Saujassen** der Schützen-gesellschaft Altdorf
Opfertshofen, 13 Uhr, Schützenstube, Altdorf.

■ **Musik frisch ab Hof**
17 Uhr, Konzert mit Orgel, Klarinette und Flöte, reformierte Kirche, Thayngen.

MI., 3. JANUAR

■ **Mittagstisch** in der FEG, 12 Uhr, Anmeldung bei Judith Bühler: 052 649 12 25.

DO., 4. JANUAR

■ **Offene Spielgruppen-türen** 9.15 bis 11.15 Uhr, Turnhalle, Reiat, Schulhaus, Hofen.

FR., 5. JANUAR

■ **Mittagstisch** für Senioren des Unteren und Oberen Reiat, jeden ersten Freitag im Monat; Kaphilohn, Lohn; An- und Abmeldung bei Silvia Vonrufs, 079 399 17 49, bis Mittwoch, 12 Uhr.

SA., 6. JANUAR

■ **Meisterschaftsspiele**
Handballverein Thayngen, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

SO., 7. JANUAR

■ **Family-Day - offene Turnhalle** 9.30 Uhr, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

SA., 13. JANUAR

■ **Schreibmaschinen-museum** jeden zweiten Samstag im Monat, 14-17 Uhr, altes Schulhaus, Dorfstr. 22, Bibern; Eintritt: 8 Franken.

■ **Jungschi** (für Kinder der 3.-6.Klasse), 14-17 Uhr, Parkplatz FEG, Thayngen.

SO., 14. JANUAR

■ **Meisterschaft** Unihockey, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

MI., 17. JANUAR

■ **Gschichte-Nomittag** für Kinder ab 5 Jahren, 14 Uhr, Gemeindebibliothek, Thayngen.

■ **55plus-Nachmittag**
14 Uhr, FEG Thayngen, mit Hanspeter Tiefenbach, Abholdienst: 052 659 22 51.

FR., 19. JANUAR

■ **Fussball** Hallenturniere, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

SA., 20. JANUAR

■ **Fussball** Hallenturniere, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

SO., 21. JANUAR

■ **Fussball** Hallenturniere, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

DI., 23. JANUAR

■ **Gebetsabend** 20 Uhr, FEG-Cafeteria, Thayngen.

MI., 24. JANUAR

■ **Mittagstisch** jeden vierten Mittwoch im Monat, 12 Uhr, Unterbau, Pfarrei St. Maria & Antonius, Thayngen; Anmeldung bis am Vortag, 11 Uhr, 052 649 31 72.

DO., 25. JANUAR

■ **Vortrag** des Kulturvereins, Michael Stäuble, Diessenhofen: «In der Welt des Spitzensports», 19 Uhr, Saal, Restaurant

Gemeindehaus, Thayngen.

SA., 27. JANUAR

■ **Meisterschaftsspiele**
Handballverein Thayngen, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

MI., 14. FEBRUAR

■ **Fasnacht** Kinderumzug, 14 Uhr, Thayngen.

DO., 15. FEBRUAR

■ **Fasnacht** Hemdgluggi, Reckensaal, Thayngen.

SA., 17. FEBRUAR

■ **Fasnacht** grosser Umzug, Kreuzplatz, Thay.

SO., 18. FEBRUAR

■ **Family-Day - offene Turnhalle** 9.30 Uhr, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

MI., 21. FEBRUAR

■ **Gschichte-Nomittag** für Kinder ab 5 Jahren, 14 Uhr, Gemeindebibliothek, Th.

FR., 23. FEBRUAR

■ **Fasnacht** Uuslumpete, 19 Uhr, Kreuzplatz, Thay.

SO., 25. FEBRUAR

■ **Meisterschaft** Unihockey, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

weitere Anlässe unter www.thayngen.ch

ANZEIGEN

Schweizer Qualitätstreibstoffe immer zum MEGA Preis

**Bleifrei 95 (E0)
Super 98
Diesel (E0)**



THAYNGEN
BENZIN
Grenzstrasse 88

A1536112

35 Jahre Qualität



Mitarbeiterin des Monats



Reinigung ist Vertrauenssache!

Luiza Nuredini
Unterhaltsreinigungen

Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütistrasse 10, 8234 Stetten
052 643 38 33, 079 634 38 36, donag.ch

A1539846

Verkauf Service Reparaturen




Hugo Zangger | 8235 Lohn
Tel. 052 649 39 61
www.reiat-motorgeraete.ch

A1539758



Im August Kombiabo, ösen
+1 Monat gratis
Bühnen



A1537267

Substratschneidemaschine | Tel. 052 649 39 61 | www.kraftwerk.ch